

Nachhaltiges Oberkirch wirkt mit

OBERKIRCH DIE GRUPPIERUNG NACHHALTIGES OBERKIRCH GENEHMIGTE IHR GRUNDSATZPAPIER

Meta Lehmann und Thomas Sattler, Mitglieder der Gruppierung Nachhaltiges Oberkirch, sind seit September in der Planungs- und Baukommission der Gemeinde Oberkirch vertreten.

Die Gruppierung Nachhaltiges Oberkirch wurde am 2. März dieses Jahres gegründet. Kürzlich hat NaOb – so nennt sich die Gruppierung in der Kurzform – sein Grundsatzpapier anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung genehmigt. Das Grundsatzpapier definiert die Grundhaltungen und Stossrichtungen der Gruppierung. Das Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung für Oberkirch in den Bereichen Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Konkret steht da beispielsweise: «Wir setzen uns lokal für Aktivitäten ein, die der Umwelt dienen und die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität langfristig erhalten». NaOb möchte, dass alle Oberkircher am sozialen Leben teilhaben können. Im Grundsatzpapier steht:



Meta Lehmann, SP-Kantonsrätin sowie Präsidentin von Nachhaltiges Oberkirch, und Thomas Sattler, Präsident der Planungs- und Baukommission Oberkirch. FOTO ZVG.



«Dabei wollen wir vor allem diejenigen unterstützen, die sich nur begrenzt für sich selbst einsetzen können». Basierend auf diesen Leitlinien wird NaOb

nun konkrete Aktivitäten planen. Das Grundsatzpapier ist auf der neuen Homepage der Gruppierung einsehbar (www.naob.ch). Dort finden sich auch

die Gesichter und Statements der Personen, die NaOb aktuell prägen.

Einsitz in Kommissionen

An der Generalversammlung wurden zudem die Mitglieder nominiert, die für NaOb in der Controlling-Kommission und im Urnenbüro von Oberkirch Einsitz nehmen sollen. Samuel Vontobel kandidiert für die Controlling-Kommission, Beate Ljutow und Sara Unternährer Wigger kandidieren für das Urnenbüro. Bereits Anfang September hat der Gemeinderat von Oberkirch die beiden NaOb-Vertretenden Thomas Sattler und Meta Lehmann in die Natur-, Umwelt- und Energiekommission NUEK bzw. in die Planungs- und Baukommission gewählt. Der neue Präsident der NUEK, Thomas Sattler, ist zufrieden: «Wir freuen uns, dass der Gemeinderat unsere Gruppierung einbindet. Das gibt uns die Chance zu zeigen, dass wir gewillt sind uns aktiv und konstruktiv für Oberkirch einzusetzen.»

PD